

## Beiträge an den Auf- und Ausbau von KMU

<b>Zweck:</b>	<p>Der Kanton kann Beiträge (à fonds perdu) an den Auf- und Ausbau von Unternehmen auszahlen.</p> <p>Diese Möglichkeit können neben einzelnen Unternehmen auch überbetriebliche Institutionen nutzen.</p>
<b>Rechtsgrundlage:</b>	<p>Gesetz über die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung im Kanton Graubünden (GWE; BR 932.100) vom 11. Februar 2004 sowie die Verordnung über die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung im Kanton Graubünden (VWE; BR 932.160) vom 14. August 2007.</p>
<b>Anwendungsbereich:</b>	<p>Ganzer Kanton</p>
<b>Voraussetzungen:</b>	<p>Beiträge können gewährt werden, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ neue Arbeitsplätze geschaffen oder bestehende aufgewertet werden,</li><li>▪ das Vorhaben besonders innovativ und von regionalwirtschaftlicher Bedeutung ist,</li><li>▪ die Absatzmärkte des Unternehmens oder Produktionszweiges überwiegend ausserhalb des Kantons Graubünden liegen,</li><li>▪ die Erfolgsaussichten des Vorhabens in einem Businessplan oder einem Vermarktungsplan aufgezeigt werden,</li><li>▪ eine marktüblich Grundfinanzierung vorliegt und</li></ul>
<b>Nicht förderungswürdige Vorhaben:</b>	<p>Keine Beiträge werden gewährt, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ das Vorhaben zum Zeitpunkt der Gesuchseinreichung schon begonnen wurde,</li><li>▪ es sich um eine Refinanzierung oder Betriebsübernahme aus einer Sanierung handelt,</li><li>▪ damit nur Liquiditätsprobleme gelöst werden sollen,</li><li>▪ die finanzielle Lage eines Gesuchstellers solche Darlehen und Beiträge nicht rechtfertigt.</li></ul>
<b>Art, Höhe und Dauer der Unterstützung:</b>	<p>Die Beiträge umfassen höchstens 25% der Investitionskosten.</p>
<b>Gesuchseinreichung:</b>	<p>Für die Gesuchsprüfung sind dem AWT in der Regel folgende Unterlagen einzureichen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Erklärung betreffend Entbindung Bank- und Berufsgeheimnis</li><li>▪ Bankbeurteilung des Projektes</li><li>▪ Businessplan (3-5 Jahre)</li><li>▪ Plan-Bilanz, Plan-Erfolgsrechnung und Plan-Mittelflussrechnung</li><li>▪ Investitionsrechnung des zu finanzierenden Projektes</li><li>▪ Detaillierte Angaben zum Kapitalbedarf</li><li>▪ Letzte zwei Jahresrechnungen inkl. Revisionsbericht</li><li>▪ Kopien Darlehens-, Kredit- und Leasingverträge (Banken, Private)</li><li>▪ Persönlicher Lebenslauf mit privater Steuererklärung und aktueller Betreuungsauszug</li></ul>